



Konzeptionsentwicklung Sucht- und Drogenpolitik in der Stadt Halle (Saale)

Dr. med. C. Gröger
Fachbereichsleiterin FB Gesundheit

Aktueller Stand 13.10.2016

Stadt Halle (Saale), FB Gesundheit
Niemeyerstr. 1
06100 Halle (Saale)
Telefon: 0345 221 3221
Telefax: 0345 221 3222
gesundheit@halle.de



Was geschah seit dem SGGA am 10. Juni 2016?

- Gründung einer Arbeitsgruppe unter der Federführung des FB Gesundheit
- Fortschreibung des Psychiatrieberichts:
 - Rücklauf der Fragebögen
 - Überprüfung der Handlungsbedarfe (Was konnte umgesetzt werden, was hingegen nicht?), Arbeitsgruppen arbeiten in zielgruppenbezogenen Teams
- Zur Orientierung der Erstellung des Konzeptes dient das durch die Stadt Leipzig erstellte Konzept zur Sucht- und Drogenpolitik sowie die dem Beschluss des STR angefügten Eckpunkte zur Konzepterstellung



Hürden bei der Konzepterstellung

- Personalausstattung

Suchtkoordinatorin: Frau Kaufmann seit 01.01.2016

Koordination/ Moderation der Konzepterstellung: Frau Brink

Fachliche Leitung und Supervision: Dr. C. Gröger

- Alle arbeiten an dem Konzept zusätzlich zu den fachlichen Stelleninhalten!



Arbeitsgruppentreffen

24.08.16:

Teilnehmer: FB Bildung; FB Soziales; FB Gesundheit;
Geschäftsbereich IV; FB Sicherheit

Ziel der Beratung: erste orientierende Disposition

Welche Inhalte werden durch die einzelnen
Bereiche abgedeckt?

Arbeitsauftrag an die FB (Leitlinien
formulieren, Angebote zusammentragen)

21.09.16:

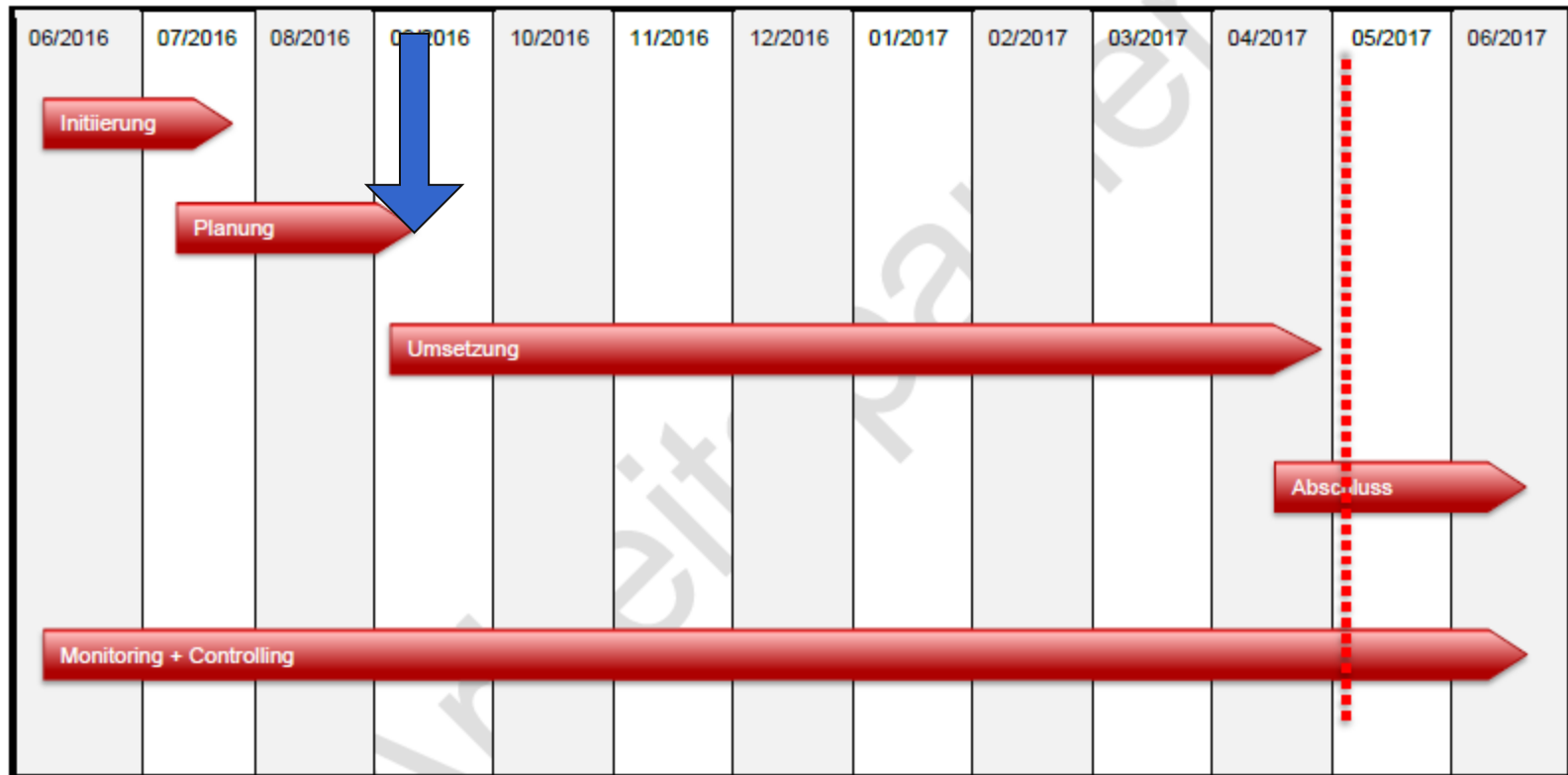
Inhaltlicher Fokus: Auswertung der Zuarbeiten

Diskussion zu Leitlinien

Verständigung, wie Zahlen des momentan in
Erarbeitung befindlichen Psychatrieberichtes
zu nutzen



Zeitplanung:





Gliederung des Konzeptes

Betrachtung der 4 großen Handlungsfelder

- Prävention
- Beratung und Behandlung
- Schadensminimierung
- Repression



Entwurf

Aufbau

**Kommunales Strategiekonzept zur Sucht- und Drogenpolitik
in der Stadt Halle (Saale) 2017 - 2022**

Gliederungspunkte (und Stichworte)	Verantwortlich/ Mitwirkung/ Zuarbeit von...	Termin	erledigt
1. Einleitung/ Präambel <i>Ziel der Sucht- und Drogenpolitik der Stadt allgemein, Zweck des vorliegenden Konzeptes, Zukunftsvision, Arbeit im Kontext Sucht und Drogen als Querschnittsaufgabe, gesamtgesellschaftliche und übergreifende Verantwortung; Grundansatz und Schwerpunkt in der Prävention über die Förderung von Selbst-, Gesundheits-, Patienten-, Konfliktlösungskompetenzen, vorhandene Ressourcen nutzen; effiziente Strukturen/ Vernetzung ausbauen...</i>	GB IV ...		
2. Suchtverständnis <i>Definition Sucht; Sucht als Krankheitsbild, Substanzbezogene/ verhaltensbezogene Süchte...</i>	FB 53/ Suchtmediziner ...		



Weiteres Vorgehen

26.10.16:

Treffen nochmals verwaltungsintern

Festlegung der Erweiterung des
Arbeitskreises

Beratung zu den Leitlinien

Verständigung zu den Angeboten der
Fachbereiche



... alles muss auf der Grundlage des FamBeföG erfolgen und unter den Vorgaben zur Haushaltsführung umsetzbar sein.